

Erfreulich viele Lavanttaler auf dem Siegespodest

Das eher unfreundliche Wetter von vergangenem Samstag macht den Bergläufern eigentlich kaum etwas aus. Zahlreiche Kärntner Bergläufer blieben wohl wegen des übervollen Laufkalenders im September diesmal zu Hause. Umso erfreulicher war es für den Veranstalter des Reisberglaufes, den LAC Sparkasse Wolfsberg, dass einige Lavanttaler Läufer erstmals den Kampf mit der Laufstrecke von St. Marein bis zum GH Lippbauerhof in Reisberg aufnahmen.

Schnellster Lavanttaler war wie im Vorjahr Christian Grumeth aus St. Michael, der Sieger der Klasse M 35 wurde. Markus Pachoinig aus Thürn kam in dieser Klasse als Zweiter ebenfalls auf das Siegespodest. Astrid Doheny (LAC) war die schnellste Lavanttallerin und belegte in der Klasse W 40 hinter der Tagessiegerin Claudia Leitner (LC Krappfeld) den 2. Platz. Alfred Pudgar mußte in der Klasse M 60 einem Konkurrenten aus Salzburg den Vortritt lassen und wurde Zweiter. Wie im Vorjahr konnten in der Klasse M 70 alle drei Podestplätze von LAC-Mitgliedern belegt werden: Dauerläufer Benno Linzer siegte vor Reisberg-Streckenchef Alfred Schlatter und LAC-Obmann Wolfgang Konrad (Fotos unten).

Die schnellsten Männer des Reisberglaufes 2017 waren noch nie im Lavanttal am Start: Max Döcke von der ASKÖ Villach siegte in glänzenden 42:54 min relativ knapp vor Kurt Steller vom LC Krappfeld. Herfried Pichorner vom LSC Rennweg lag schon über 2 Minuten zurück, ist allerdings um 27 Jahre älter als der Tagessieger!

Das Wetter ließ letztlich doch eine Siegerehrung im Freien vor dem übervollen GH Lippbauerhof zu. Der Wolfsberger Sportstadtrat Alexander Radl überreichte gemeinsam mit dem LAC-Obmann die vorgesehenen Ehren- und Warenpreise an die bestplatzierten Läufer.



[Webfotos](#)